

31. Jan. 2008

Entschließungsantrag

der Abgeordneten *Dr. Wittmann, P. Haubner, Prof. Dr. Graf, Ing. Westenthaler, Prof. Thaler, Astrid Stadler*
Kolleginnen und Kollegen

betreffend Verschärfung der Anti-Dopingbestimmungen

Im Jahr 2007 hat der österreichische Nationalrat die bestehenden Anti-Dopingregelungen des Bundes in einem eigenen Gesetz zusammengefasst und damit auch moderne, den Regelungen des WADA-Codes und der Anti-Dopingkonvention entsprechende Instrumente zur sportrechtlichen Bekämpfung von Doping geschaffen. Damit hat Österreich unter anderem gemäß den Bestimmungen der Welt-Anti-Dopingagentur eine neue unabhängige Dopingkontrollinstitution (die nationale Anti-Dopingagentur NADA) geschaffen, die außerhalb der Sportverbände unabhängig tätig werden soll.

In der letzten Zeit musste aber aufgrund bestimmter Entwicklungen eine Erweiterung und Verschärfung der Anti-Dopingbestimmungen angedacht werden, um beispielsweise zukünftig auch „Blut- und Gendoping“ sowie den Besitz von Arzneimitteln zu Dopingzwecken strafrechtlich zu unterbinden und neue Ermittlungsmethoden möglich zu machen.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher folgenden

Entschließungsantrag:

Der Nationalrat wolle beschließen:

Die Bundesregierung wird ersucht, dem Nationalrat ehestmöglich eine Gesetzesinitiative zur Erweiterung und Verschärfung der Anti-Dopingbestimmungen vorzulegen. Diese Gesetzesinitiative soll vor allem Regelungen zum strafrechtlichen Verbot von „Blut- und Gendoping“ sowie eine Besitzstrafbarkeitsregelung beinhalten.

Stumm
Wittmann
Haubner
Graf
Westenthaler
Thaler
Stadler

Zuweisungsvorschlag Sportausschuss